

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitales vom Dienstag, 21. September 2021

Sitzungsleiter: 1. Bürgermeister Proske
Schriftführer/in: Herr Ipsen

Gremiumsmitglieder		an- wesend	ent- schuldigt	Bemerkung
2. Bgm. Obergrusberger	Mitglied	X		
SR Brilmayer	Mitglied	X		
SR Hilger	Mitglied	X		
SR Matjanovski	Mitglied	X		
SR Mühlfenzl	Mitglied	X		
SR Münch	Mitglied	X		
SR Peis	Mitglied	X		
SR Schmidberger	Mitglied	X		
SR Zwingler	Mitglied	X		
3. Bgm. Leng	Mitglied		X	vertreten durch Stadtrat Dr. Block

zusätzlich anwesend:

SR Block	Zusätzliche Einladung	X		stellvertretend für 3. Bgm. Leng
SR Friedrichs	Zusätzliche Einladung	X		als Zuhörer

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt 1. Bürgermeister Proske die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitales fest.

Es sind keine Zuhörer anwesend.

TOP 1.

Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 06.07.2021

öffentlich

Sachverhalt:

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 06.07.2021 sind der Kauf eines Grundstücks mit Gebäude (Empfehlung an den Stadtrat), Stundungen und Erlasse beschlossen worden.

TOP 2.**Aufstellen des Maibaumes in Oberndorf; Übernahme der Trägerschaft durch die Stadt**
öffentlich**Sachverhalt:**

Am 02. oder 03. Oktober 2021, je nach Witterung, wird von der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf und dem Oberndorfer Burschenverein der Maibaum aufgestellt werden. Die Stadt wird gebeten, die Trägerschaft für den Maibaum und die Veranstaltung zum Aufstellen zu übernehmen. Damit wird die gesetzliche Haftpflicht aus allen mit dem Maibaum verbundenen Aktionen in den Versicherungsschutz der kommunalen Haftpflicht eingeschlossen.

Sofern die Stadt dann wiederum einen Vertreter der Vereine mit den entsprechenden Arbeiten beauftragt, sind auch die in diesen Vereinen organisierten Helfer als „besonders Beauftragte“ versichert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Digitales beschließt, dass die Stadt Ebersberg die Trägerschaft für die Aufstellung des Maibaums in Oberndorf übernimmt und die Vereinsvorsitzenden mit den entsprechenden Arbeiten beauftragt.

11 Ja : 0 Nein

TOP 3.**Haushaltsbericht 3. Quartal 2021**

öffentlich

Sachverhalt:

Herr Gibis stellt den als Power Point beiliegenden Haushaltsbericht vor. Die Steuereinnahmen sind nach wie vor über den Erwartungen, insbesondere bei der Gewerbesteuer. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt entwickeln sich wie geplant. Voraussichtlich wird deshalb beim Jahresabschluss die Zuführung zum Vermögenshaushalt um gut eine Mio. € höher sein als geplant. Im Vermögenshaushalt ist mit wesentlich geringeren Ausgaben zu rechnen. Entsprechend wird nach heutigem Stand etwa nur die Hälfte der veranschlagten Neuverschuldung aufgenommen werden müssen.

In der sich anschließenden Erörterung wird der vierteljährliche Finanzbericht als sehr gute Übersicht für den Finanzausschuss gelobt. Neben dem Wunsch, Überschüsse für Klimaschutzprojekte einzusetzen, werden über die Sachstände zur Sanierung der Grundschule Oberndorf mit Neubau der Turnhalle, den Sonnenschutz am Kinderhaus Villa Emilia, der Tartanfläche des Basketballplatzes und der Tarzanbahn auf dem Spielplatz Hupfauer Höhe gesprochen. Auf Nachfrage berichtet Bürgermeister Proske, dass die Ausschreibung für die derzeit unbesetzte Stelle im Bauamt mangels qualifizierter Bewerber noch einmal gestartet werden musste.

TOP 4.**Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben**

öffentlich

Sachverhalt:

Bei der Durchsicht der Haushaltsüberwachungsliste wurden lediglich Ansatzüberschreitungen festgestellt, die entweder bereits genehmigt sind oder in die Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters fallen (< 10.000,00 €) bzw. über den Deckungskreis gedeckt sind. Insofern sind daraus keine überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

In der Kläranlage wird sich folgende überplanmäßige Ausgabe ergeben:

Eine Microturbine verstromt das Faulgas; der Strom und die Wärme werden in der Kläranlage wiederum genutzt. Die Microturbine ist seit Juli defekt; eine Untersuchung ergab, dass ein Totalschaden vorliegt.

Aufgrund der Größe und der Kompatibilität kommt nur ein Ersatz vom gleichen Hersteller der bisherigen Turbine, der Fa. Wels Strom GmbH, Österreich in Frage. Die Turbine wird allerdings nicht mehr produziert; es geht um den Erwerb der letzten Turbine auf Lager. Da es sich um einen innergemeinschaftlichen Erwerb handelt, geht die Steuerschuldnerschaft auf uns über.

Angebot, netto:	68.760,50 €
Zzgl. 19% USt.:	13.064,50 €
Brutto:	81.825,00 €

Auf der zutreffenden Haushaltstelle 700.940 sind im Haushaltsplan 165.000 € für andere Maßnahmen veranschlagt; davon wurde über 86.048,35 € bereits verfügt. Auch wenn die Mittel zum Jahresende nicht voll ausgeschöpft werden, so liegt dennoch eine überplanmäßige Ausgabe vor, über die nach der Geschäftsordnung der Ausschuss FWD zu entscheiden hat. Erst dann kann die Auftragserteilung im Technischen Ausschuss erfolgen.

Überplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist (Art. 66 Abs. 1 Satz 1 GO). Die Ersatzbeschaffung ist erforderlich, da ansonsten das Gas nicht verwertet werden kann. Deshalb und da es sich um die letzte verfügbare Turbine handelt, ist auch Eile geboten. Die Ausgabe ist gesamthaushalterisch über eine entsprechende Versicherungsleistung gedeckt (HHSt. 700.340). Die Voraussetzungen liegen nach Ansicht der Verwaltung vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Digitales genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 81.825,00 € für die Ersatzbeschaffung der Microturbine in der Kläranlage (HHSt. 700.940).

11 Ja : 0 Nein

TOP 5.

Umfrage zur Wirtschaftsförderung

öffentlich

Sachverhalt:

An der Umfrage im Stadtrat haben 20 Stadträte und an der Umfrage unter rund 150 angeschriebenen Betriebe haben 39 teilgenommen. Die Ergebnisse der Stadtratsumfrage liegen als Dokument bei, die den Unternehmen werden mit Darstellung vorgestellt. Nach Beratung zu einigen Umfrageergebnissen besteht unter den Ausschussmitgliedern Einigkeit, sich zu dem Thema im Kreise des Ausschusses außerhalb des Sitzungsplanes nichtöffentlich (workshop) zu treffen. Dabei soll der Schwerpunkt auf die Themen gelegt werden, bei denen die Stadt unmittelbaren Einfluss hat. Ein externes Büro für die Umfrageauswertung oder ein externer Moderator soll zunächst nicht dazu geholt werden. Bürgermeister Proske kündigt an, dass die Umfrageergebnisse auch in der nächsten Sitzung des Stadtdialogs besprochen werden.

Er weist darauf hin, dass zu Ende November 2021 die städtische Gewerbefläche in Marienplatz 4 frei wird, 51 qm, jetzt belegt von einem Immobilienbüro. Es wird nun nach einem Unternehmen gesucht, welches dort ein Verkaufsgeschäft betreiben möchte.

TOP 6.
Verschiedenes
öffentlich

Sachverhalt:
Es gibt keine Mitteilungen.

TOP 7.
Wünsche und Anfragen
öffentlich

Sachverhalt:
Es gibt keine Wortmeldungen.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 20:15 Uhr

Stadt Ebersberg, den 24.09.2021

Herr Proske
Sitzungsleiter

Herr Ipsen
Schriftführer